

Anlage 2 zum 3. Finanzzwischenbericht 2019

3. Finanzzwischenbericht 2019

Bereich Jugend und Soziales

Übersicht über den Teilhaushalt 5 - nur Transfererträge und Transferaufwendungen auf Basis der Ergebnisrechnung



Berichtszeitraum:		01.01.2019	31.12.2019	365 Tage		Berichtszeitpunkt: 09.01.2020	
Ergebnis = Transfererträge minus Transferaufwendungen	Rechnungsergebnis 2018	Planansatz 2019	angeordnete Beträge 31.12.2019	Planabweichung in Euro =Sp. 4 minus Sp. 3	Planabweichung in Prozent	Erläuterungen	
1	2	3	4	5	6	7	
Teilhaushalt 5 - Jugend und Soziales							
	-98.225.176,92	-107.014.213,00	-101.541.663,04	5.472.549,96	-5,11%	Beachte insbesondere Anmerkungen im Flüchtlingsbereich und im Bereich kommunaler Anteil am Arbeitslosengeld II.	
Sozialhilfe Produktbereich 31	-71.411.665,47	-79.246.320,00	-73.152.843,98	6.093.476,02	-7,69%	Beachte insbesondere Anmerkungen im Flüchtlingsbereich und im Bereich kommunaler Anteil am Arbeitslosengeld II.	
darunter auszugsweise Hauptleistungsarten (dargestellt sind rund 94% des Produktbereichs 31)							
Hilfe zur Pflege Produkt 31.10.01	-11.819.556,96	-12.318.500,00	-11.941.104,59	377.395,41	-3,06%	Leicht rückläufige Fallzahlen seit November 2018 und unerwartet hohe Erträge im Rahmen der Geltendmachung von Unterhalt verbessern das Ergebnis.	
Eingliederungshilfe Produkt 31.10.02	-39.143.835,83	-42.810.000,00	-40.879.134,79	1.930.865,21	-4,51%	Die Verbesserung gegenüber dem Planansatz liegt in der geringer ausgefallenen Fallzahlensteigerung und einer höheren Erstattung des Landes im Rahmen der schulischen Inklusion (+0,17 Mio. Euro) begründet. Die allgemein prognostizierten Mehrkosten durch das BTHG und die einkalkulierte Kostensteigerung durch die Erhöhung der Vergütungssätze sind ebenfalls nicht in erwarteter Höhe eingetreten.	
Hilfe z. Lebensunterhalt (bis 2015 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmind.) Produkt 31.10.05	-2.214.528,12	-2.599.500,00	-2.348.051,03	251.448,97	-9,67%	Ein verstärkter Fallzahlenrückgang in der zweiten Jahreshälfte verbessert das Ergebnis im Bereich der Transferaufwendungen deutlich. Aufgrund der Verbuchung des Barbetrages für Leistungsempfänger innerhalb von Einrichtungen auf diesem Produkt wirkt sich ferner der Fallzahlenrückgang im Bereich 31.10.01 (Hilfe zur Pflege) auch hier aus.	
ab 2016 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Produkt 31.10.08	845.243,85	0,00	-856.754,55	-856.754,55		Der Bund erstattet seit 2014 den Nettoaufwand zu 100%. Aufwand wird vom Bund vierteljährig rückwirkend erstattet. Ansatz bei Erträge und Aufwendungen in 2019 je 15,0 Mio. Euro. Das negative Ergebnis 2019 ist der Umstellung des Kassenschlusses in 2018 (vgl. positives RE 2018) geschuldet.	
Kommunaler Anteil am Arbeitslosengeld II Produktgruppe 31.20	-12.822.934,78	-15.958.959,00	-11.879.675,38	4.079.283,62	-25,56%	Die Bundesbeteiligung 2019 an den KdU wurde rückwirkend auf 51,7% (Plan 2019: 48,3%) festgesetzt. Eine unerwartet hohe Erstattung von Wohngeld im Rahmen des SGB II (+0,98 Mio. Euro) trägt ebenfalls zu einem verbesserten Ergebnis bei. Auch zeigte sich der Arbeitsmarkt im Landkreis Göppingen 2019 insgesamt stabiler als erwartet, was zu entsprechend geringeren Aufwendungen im Bereich Unterkunft und Heizung führte.	
Leistungen nach dem AsylbLG Produktgruppe 31.30	-2.166.492,81	-1.179.261,00	-1.613.123,53	-433.862,53	36,79%	Achtung: Hier ist bei den Erstattungen des Landes für 2019 noch keine Rechnungsabgrenzung erfolgt. Die angeordneten Beträge (Spalte 4) für diesen Bereich sind daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht belastbar. Die Planung basiert ferner darauf, dass die Aufwendungen für Personen in der vorläufigen Unterbringung im Rahmen der Spitzabrechnung vom Land erstattet werden.	
Jugendhilfe Produktbereich 36	-26.813.511,45	-27.767.893,00	-28.388.819,06	-620.926,06	2,24%	Der zeitliche Versatz und die deutlich geringeren Erstattungen für UMAs sind einer der Gründe für die gesunkenen Erträge. Einzelfälle zur kostenintensiven geschlossenen Unterbringung standen im 2. Halbjahr 2019 noch aus.	

Glossar

Der Bericht beschreibt die wichtigsten finanziellen Entwicklungen des Transferbereichs im Zuständigkeitsbereich des Dezernats für Jugend und Soziales im Landkreis Göppingen.

Folgende Bereiche sind aufgeführt:

Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales – gesamt

Produktbereich 31 – Sozialhilfe –

- darunter auszugsweise die folgenden Hauptleistungsarten (ca. 94% des gesamten Produktbereichs):
- Hilfe zur Pflege – Produkt 31.10.01
- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung – Produkt 31.10.02
- Hilfe zum Lebensunterhalt – Produkt 31.10.05
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Produkt 31.10.08
- Kommunaler Anteil am Arbeitslosengeld II – Produktgruppe 31.20
- Flüchtlinge – Produktgruppe 31.30 (hier sind die Erstattung des Landes für Leistungs- und Krankenausgaben sowie die Pauschale Sprachförderung enthalten)

Produktbereich 36 - Jugendhilfe

Der Produktbereich 37 - Schwerbehindertenrecht und Soziales Entschädigungsrecht ist nicht dargestellt, da dort keine Transfererträge bzw. Transferaufwendungen enthalten sind.

Dargestellt wird das Ergebnis des Transferbereichs, d.h. Transfererträge abzüglich den Transferaufwendungen in Euro.

Der Bericht bildet den Ergebnishaushalt ab. Die angeordneten Beträge (Spalte 4) geben die Sollstellungsbeträge wieder.

Bitte beachten: Bis 2017 erfolgte die Darstellung des Nettoressourcenbedarfes auf Basis der Ergebnisrechnung, d.h. es waren neben den Transferleistungen auch die Personal- und Sachkosten etc. enthalten.

Innerhalb der Spalten des Berichts geht der Blick von links nach rechts. Von der Vergangenheit (= Spalte 2: RE Vorjahr) über die Gegenwart (= Spalte 3: Planansätze laufendes Haushaltsjahr und Spalte 4: Ist-Ergebnisse zum Berichtszeitpunkt). In den Spalten 5 und 6 wird die absolute und prozentuale Abweichung zwischen angeordneten Beträgen zum 31.12.2019 und dem Planansatz 2019 dargestellt.